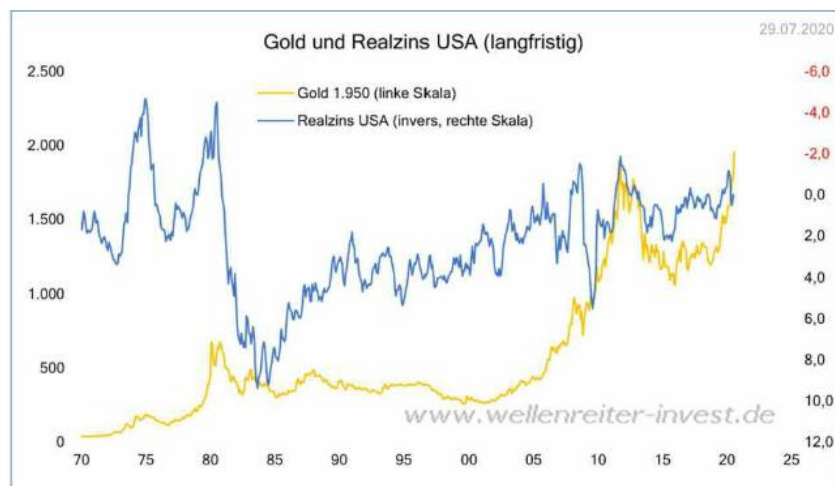


Das Rennen um die US-Präsidentschaft spitzt sich zu. Mittlerweile stehen, gemäß vorläufiger Umfragen, die Chancen bei knapp 53% für Joe Biden und bei knapp 44% für den amtierenden Präsidenten Donald Trump. Bidens Vorsprung ist dadurch etwas geschrumpft, umso mehr könnte der Blick der Marktteilnehmer auf das Tempo der wirtschaftlichen Erholung gerichtet sein. Trump dürfte es nicht gefallen, dass sich das Tempo einer wirtschaftlichen Erholung etwas abschwächt. So fiel die Zahl der Neuanstellungen in den USA deutlich schwächer aus als angenommen und auch die Industrieproduktion im August zeigte lediglich einen moderaten Anstieg von 1% gegenüber dem Vormonat. Auch in Europa verläuft die wirtschaftliche Erholung zunehmend schleppender. Hinzu kommen weiter steigende Corona-Fallzahlen. Dieses Gesamtpaket gibt den Aktionären derzeit wenig Kaufgründe, weshalb das Börsenumfeld in nächster Zeit verstärkt durch Unsicherheit geprägt sein könnte. Die saisonale Komponente sollte hierbei auch kritisch im Blick behalten werden. Hohe Bewertungen in gut gelaufenen Aktien könnten weiter in Frage gestellt und abgebaut werden.

Gold könnte von diesem Umfeld profitieren. Seit seinem rasanten Anstieg auf neue historische Höchststände, ging Gold Mitte August in eine trendbestätigende Mini-Konsolidierung über. Diese könnte gegebenenfalls bald ihr Ende finden. Auch wenn von Seiten der EZB in ihrer letzten Sitzung wenig geldpolitische Impulse kommuniziert wurden, so spricht die Hohe Geldflut auf globaler Ebene für negative Realzinsen. Gold konnte von negativen Realzinsen häufig profitieren. Auch wenn das Fahrwasser in nächster Zeit an den Börsen etwas holpriger zu werden scheint, kann Gold



Grafik 5: Gold und Realzinsen 1970 bis 2020, Quelle: [www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de)

als guter Diversifikator in solchen Marktphasen zunehmend ein stabiler Anker darstellen. Auch ein Blick auf die dazugehörigen Goldminengesellschaften ist interessant. Durch die in den vergangenen Jahren gestiegenen Goldpreisnotierungen erwirtschaften viele Minenunternehmen einen sehr hohen Cashflow und haben zum Teil ihre Verschuldung deutlich reduziert.